

1. Objekt

Haushalt Gewerbe öffentl. Einr.
 zur Herstellung* Erweiterung Änderung

Bitte für jedes Objekt einen Antrag von Ihrem Vertragsinstallateur ausfüllen lassen und senden an: **ib-antrag@rhein-sieg-netz.de**

für das Gebäude/Grundstück

Straße, Haus-Nr. / Flurstück

Ort / Flur

2. Kunde

Name, Vorname Telefon:

Straße, Haus-Nr. Mobil:

PLZ Ort Email:

3. Angeschlossene Wasserentnahmestellen nach DIN 1988 / DVGW Arbeitsblatt W 406

Anzahl der Wohnungen* Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung:

* Bei reinen Wohngebäuden ohne Brandschutzeinrichtungen genügt die Angabe der Anzahl der Wohneinheiten

| 3.1 Art der Entnahmen | V _R in l/s | Anzahl | Σ V _R in l/s | 3.2 Zusätzliche Dauerentnahmen | l/s |
|----------------------------|-----------------------|--------|-------------------------|--|-----|
| Spülkasten | . | | . | Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf) | |
| Druckspüler | | | | Feuerlöschbedarf | |
| Auslaufventil DN 10 | | | | Hydrant | |
| DN | | | | Druckerhöhungsanlage | |
| DN | | | | | |
| DN | | | | Summendurchfluss der Dauerentnahmen | |
| | | | | Spitzendurchfluss V_S aus 3.1 | |
| Summendurchfluß VR: | | | | Gesamtspitzendurchfluss V_S | |

4. Nicht-Trinkwasserinstallation

Nicht-Trinkwasser- oder Eigenwassernutzungsanlagen: bereits betrieben neu installiert

Hinweis:

Gemäß § 13 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung 2011 hat der Inhaber einer Nicht-Trinkwasseranlage / Eigenwasseranlage diese Anlage der zuständigen Behörde (Gesundheitsamt; Untere Wasserbehörde) anzuzeigen. Sofern die Anlagen bereits betrieben werden, ist die Anzeige unverzüglich zu erstatten.

Verbindungen von Trinkwasserinstallationen mit Nicht-Trinkwasser- / Eigenwasserinstallationen sind unzulässig.

5. Installationsunternehmen

Die Wasserhausinstallation ist gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Technischen Hinweisen -Trinkwasser- der rhenag erstellt worden. Die vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN 1988 wurden mit Erfolg durchgeführt. Die verwendeten Materialien sind ausdrücklich für den Einsatz in Trinkwasserinstallationen zugelassen und gekennzeichnet.

Wasserzähler vorhanden: nein ja

.....
 Ort, Datum verantwortlicher Fachmann des VIU Unterschrift, Stempel des VIU

6. Nur von rhenag auszufüllen

Die fertiggemeldete Wasserhausinstallation kann in Betrieb genommen werden: nein ja

Zähler-Nr. des WVU: Stand:m³ Zählergröße nach DVGW Arbeitsblatt W 406:

.....
 Ort, Datum Monteur rhenag